



## 1000 Bäume für Kreuzlinger Forst

15.04.2025, 13:20 Uhr

Von: Martin Schullerus



Pflanzaktion dank Spenden und Ehrenamtlichen (vorne v.l.): Andrea Thoma und Wenka Russ (myreforest gGmbH) sowie (stehend v.l.) Thomas Woppmann und Alexandra Albert (OpenText), Bürgermeister Rudolph Haux und Förster Christian Gick beim Pflanzen von Douglasien. © Dagmar Rutt

*Unübersehbar, direkt am stark frequentierten Radweg zwischen dem Kraillinger Gewerbegebiet KIM und dem Freibad Germering, sind jetzt an drei Tagen 1000 Bäumchen gepflanzt worden. Dahinter stehen eine Finanzierung ausschließlich aus Spenden, viele ehrenamtliche Helfer und die myreforest gGmbH.*

In Kooperation mit der gemeinnützigen GmbH myreforest haben jetzt Freiwillige in Krailling 1000 Bäume gepflanzt. Zum Spatenstich kam auch Kraillings Bürgermeister Rudolph Haux. Gepflanzt wurde an insgesamt drei Tagen nach waldkundiger Wissensvermittlung und Schulung durch Förster Christian Gick von der Waldbesitzervereinigung Starnberg. Folgende Gruppen von Ehrenamtlichen legten fleißig Hand an: Mitarbeiter der Firma OpenText Software GmbH, Mitglieder und Freunde des Rotary Clubs München-Blutenburg, Schüler mit Körperbehinderung von Phoenix/Pfennigparade, Schüler mit Lernbehinderung vom Montessori-Zentrum der Vielfalt, Stiftung Aktion Sonnenschein und freiwillige Helfer aus dem Würmtal.

Auf der nun bepflanzten Waldfläche zwischen der Kraillinger Innovationsmeile (KIM) und dem Freibad Germering stand ursprünglicher eine Fichtenmonokultur, die durch Stürme, Trockenheit und anschließenden Borkenkäferbefall massiv geschädigt wurde. Durch die jeweilige finanzielle Unterstützung und den körperlichen Einsatz von Mitarbeitern der OpenText Software GmbH sowie der Mitglieder und Freunde des Rotary Clubs München-Blutenburg wird auf dieser Brachfläche nach und nach ein neuer, zukunftsfähiger Mischwald gepflanzt.

Der Plan zur Wiederaufforstung sieht ausschließlich die Pflanzung von Baumarten vor, die dem Klimawandel gewachsen sind, wie Roteiche, Baumhasel, Bergahorn, Vogelkirsche und Douglasie. „Der junge Wald wird künftig von seinem privaten Besitzer sorgfältig gepflegt. So gelingt die Wiedererrichtung und der Schutz des natürlichen Lebensraumes Wald im Kreuzlinger Forst in Krailing“, heißt es in einer Pressemitteilung von myreforest.

Die nächste Aktion mit Unternehmens- und Bürgerbeteiligung soll im Oktober folgen. Wer selbst einen Beitrag zum Naturschutz leisten möchte, kann für die dringend erforderlichen weiteren Bäume in diesem Wald online spenden und sich informieren unter <https://myreforest.org/>.